



Juni 2013

Liebe Rotarierinnen und Rotarier,

Ein Jahreskongress von Rotary ist sehr beeindruckend, und der Erstbesuch einer Rotary Convention ist eine Erfahrung, die Sie nie vergessen werden. Mein erster Besuch war bei der Convention in Chicago 1980, dem Jahr, in dem ich auch als Präsident meines Rotary Club in Yashio fungierte. Überzeugt, dass wir mehr über Rotary erfahren sollten, bat ich neun meiner Clubmitglieder, mich zu begleiten, und wir reisten gemeinsam nach Chicago. Wir hatten keine Vorstellung, was uns bei so einer Convention erwarten würde. Doch was wir erlebten, war mehr, als wir uns je vorgestellt hatten.

Der Kongress führte mir Rotary vor und veränderte meine Einstellung für immer. Er gab unserem Club etwas, nach dem wir streben könnten. Ich kam an als ein Mitglied eines Rotary Clubs und ich verließ Chicago als Rotarier. Dieses Gefühl habe ich seither in meinem Herzen bewahrt.

Ich freue mich sehr, dass es mir nun als ein RI-Präsident aus Japan vergönnt ist, Teil der Convention in Portugal sein zu dürfen. Portugal und Japan verbindet eine lange gemeinsame Geschichte, die auf das Jahr 1542 zurück geht. Dies war das Jahr, in dem ein portugiesisches Schiff auf einer südjapanischen Insel landete. Die portugiesischen Seeleute hatten das bestimmt nicht geplant. Es waren starke Winde gewesen, die sie von ihrem Kurs abgebracht hatten. Doch was als ein glücklicher Unfall begann, entwickelte sich in eine friedliche und reiche Beziehung.

1993 feierten Japan und Portugal 450 Jahre der Freundschaft. Portugal war das erste europäische Land, das die Japaner Mitte des 16. Jahrhunderts besuchten. Und die lange portugiesische Präsenz in Japan hat auch mein Land nachhaltig geprägt.

Die Portugiesen landeten durch Zufall in Japan. Doch es ist kein Zufall, dass Lissabon als Veranstaltungsort der diesjährigen Convention ausgewählt wurde. Lissabon ist ein Hafen des Friedens. Und Frieden ist auch das Motto für diesen Jahreskongress, genauso, wie er seit fast 500 Jahren zwischen Japan und Portugal besteht.

Als Rotarier setzen wir uns auf vielfältige Weise für den Frieden ein. Wir engagieren uns im humanitären Dienst und wir setzen unsere Hoffnung in den Dienst am Nächsten. Wir arbeiten für den Frieden, indem wir einfach sind, wer wir sind. Wenn wir jedes Jahr zusammenkommen, bekommen wir für ein paar Tage einen Eindruck von der Welt, wie sie sein könnte. Wir sehen die freundschaftliche Begegnung von Menschen aller Kulturen und Hautfarben, und wir finden neue Entschlusskraft, eine bessere Welt zu schaffen.

Ich hoffe, ich kann auch Sie - wie so viele andere rotarische Freunde – bei dieser Convention begrüßen, bei der wir ein Rotary-Jahr des Einsatzes für den Frieden beschließen werden.

Sakuji Tanaka

Präsident, Rotary International